

# Bildungsurlaub Krakau

## Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

### Titel der Veranstaltung

Krakau. Polnische Geschichte und deutsche Vergangenheit.

### Termine

24.05. – 29.05.2020  
05.07. – 10.07.2020  
16.08. – 21.08.2020  
06.09. – 11.09.2020  
20.09. – 25.09.2020  
04.10. – 09.10.2020  
11.10. – 16.10.2020  
25.10. – 30.10.2020  
15.11. – 20.11.2020  
22.11. – 27.11.2020  
29.11. – 04.12.2020  
06.12. – 11.12.2020

### Umfang des Studienseminars

jeweils 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten.

### Leitung

Julita Rarek

### Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

### Lernziele und Methoden

Dieses Studienseminar soll das Verständnis für die nationalsozialistische Vergangenheit im Lichte der Gegenwart Polens verbessern. So sollen Vorurteile zwischen Deutschen und Polen abgebaut werden und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufgezeigt werden.

Immer wieder auftretende Kontroversen um die Deutung der historischen Ereignisse belasten das bilaterale Verhältnis. Vor diesem Hintergrund erfahren und erkennen die Teilnehmer des Bildungsurlaubs in Krakau die besonderen historischen Verhältnisse und Zusammenhänge im Gesamtkontext deutsch-polnischer Beziehungen. Durch Fachvorträge, Gespräche und Diskussionen erweitern die Seminarteilnehmenden ihr Wissen und das Bewusstsein für die nationalsozialistische Kriegs- und Vernichtungsideologie und erkennen im Rahmen thematischer Exkursionen zu historischen Orten des Geschehens gleichfalls ihre Dimensionen.

Der Bildungsveranstaltung in Krakau schaffte die Aufgabe, die historischen Beziehungen beider Völker umfassend bekannt zu machen, kritische Situationen aufzuzeigen und Verständnis aufzubauen, um die Wahrnehmung der deutsch-polnischen Beziehungen aus der Klammer festgefahrener Stereotypen zu befreien.

In Vorträgen, Gesprächsrunden und Diskussionen und Exkursionen mit Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, Ihre eigene Meinung zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



**FORUM UNNA**  
Ihr Partner für  
lebendiges Lernen

#### Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58  
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41  
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de  
www.forum-unna.de

Bürozeiten:  
montags bis freitags  
8:00 – 17:00 Uhr

# Bildungsurlaub Krakau

---

## Programmablauf (kurzfristige Änderungen möglich)

### Sonntag, 1. Tag

bis 18.00 Uhr:

Anreise und Check-In ins Hotel

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen, Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

### Montag, 2. Tag (Beginn des Bildungsurlaubsprogramms)

#### ***Deutsch-Polnische Rückblick***

morgens:

Einführung in die polnische Geschichte. Vortrag.

anschließend:

Königliches Krakow - der „Wawel“, UNESCO Weltkulturerbe, einst zentraler Ort polnischer Vergangenheit und Machtzentrale des Generalgouverneurs Hans Frank 1939-1945. Darstellung der historischen Bedeutung für Krakau und für Polen.

mittags:

Gelebte Toleranz – polnischer König und deutsches Bürgertum, auf den Spuren gemeinsamer Vergangenheit, historische Stadtführung.

nachmittags:

Europäische Geschichte – Krakau als Standort kultureller und konfessioneller Vielfalt zwischen dem 13. Jh. und dem Zweiten Weltkrieg.

### Dienstag, 3. Tag

#### ***Jüdisches Leben – Jüdisches Leid. Entstehung und Zerstörung jüdischer Existenz***

morgens:

Auf den Spuren von Oskar Schindler – Fachführung durch die historische Dokumentation „Krakau unter deutscher Besatzung“ in der ehemaligen Deutschen Emailwarenfabrik.

mittags:

Zwangsarbeit und Deportation – Führung durch das ehemalige Krakauer Ghetto.

nachmittags:

Das jüdische Krakow – Einführung in das Leben der polnischen Juden in Krakau. Mit historischer Stadtteilführung in Kazimierz und Besuch der Remuh-Synagoge/des jüdischen Friedhofs.

# Bildungsurlaub Krakau

---

## Programmablauf (Fortsetzung)

### **Mittwoch, 4. Tag**

#### ***Völkermord als deutsches Erbe – Nationalsozialistische Vernichtungsideologie***

morgens:

Einführung in den Studientag Auschwitz I und Auschwitz II – Birkenau. Auschwitz - Oswiecim, einführende Darstellung der Nationalsozialistischen Vernichtungsideologie.

mittags:

Darstellung der Nationalsozialistischen Vernichtungsideologie und Führung im Stammlager.

nachmittags:

Darstellung der Nationalsozialistischen Vernichtungsideologie im Vernichtungslager Auschwitz II – Birkenau.

abends:

Reflexionsrunde und Aufbereitung des Tages.

### **Donnerstag, 5. Tag**

#### ***Industrie versus Intelligenz – Identitätskultur einer vergessenen Stadt***

morgens:

Stadtteil Nowa Huta – Die kommunistische Musterstadt: Auf Nationalsozialismus folgt Kommunismus.

mittags:

Zeitzeugengespräch und Stadtteilfehrung Nowa Huta. Gesprächsrunde mit Diskussion und geleitete Fachführung.

nachmittags:

Kommunismus gegen Katholizismus – Symbolkraft des gesellschaftlichen Widerstands nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs am Beispiel der katholischen Kirche „Arche des Herrn“.

### **Freitag, 6. Tag**

#### ***Erfahrungen und Ausblick***

morgens:

„Mördervater“ – der Lagerkommandant des Konzentrationslagers Krakau-Plaszow Amon Göth. Vortrag mit Filmvorführung und Diskussion.

mittags:

Quo vadis Polska? Deutsch-Polnisches Verhältnis in Gegenwart und Zukunft – auch im Kontext Europäische Union.

anschließend:

Abschlussgespräch mit Reflexion der Seminarinhalte und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen; Check-out und Abreise.

Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.  
Stand Februar 2018